

An  
Den geneigten Leser.

**W**S ist mir / wie schon gedacht / unlängst  
aus Wien / auff mein begehren / zugeschicket  
worden ein Pabstisch Buch / genant  
Der unbetrügliche Weg des Lebens /  
welchen nach erkandten Irrwegen  
der Lutherischen Lehre in der Heil. Röm. Ca-  
tholischen Kirchen glücklich gefunden / und  
zu seliger Erkentnis aller Uncatholischen  
mit innigsten Seelenwunsche ihrer gleich-  
meßigen Nachfolge wohlmeinend zeigen  
wollen Christian Franz / des Breslauischen  
Schöppenstuhls Secretarius / Wien 1687.  
in 8. Als ich nun ersah / wer der Autor dieses  
Buchs seyn solte und wolte / erinnerte ich mich also-  
bald / was ich vor der Zeit / als er hier in Leipzig zu  
unterschiedenen Zeiten / und unter mancherley  
Gestalt gelebet / von ihm gehört hatte. Anno 68.  
oder 69. ist er anhero unter dem Titel eines jungen  
Studenten gekommen / und hat sich bey der löbl. U-  
niversität immatriculiren lassen. Es war aber da-  
mahls viel Redens von ihm / indem ihrer viel wu-  
sten / daß er nicht allein An. 62. ungefähr ein halbes  
Jahr in Nürnberg / sondern auch hierauff in Leip-  
zig biß Michael Anno 63. bey einem wohlbenam-  
ten